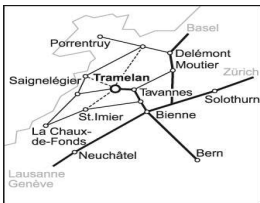


Wanderung Jura Bernois

mit Sepp Fellmann
Samstag, 3. September 2011

Kurz Info:

Wanderung:	Tramelan 900 m - Bise de Cortébert 1160 m- Chalet Neuf 1246 m - Mont Crosin 1177 m - Mont Soleil -1200 m - Drahtseilbahn 1180 m - (St. Imier)	Info
Wanderzeit:	4 ½ Std.	Info
Anforderung:	Leichte Jura-Höhenwanderung (sanfte Steigung zu Beginn).	
Verpflegung:	Restaurant Mont-Crosin	Info
Treffpunkt:	Zürcher Hauptbahnhof um 06:50 Uhr vor dem Gleis 12 (wie üblich)	
Abfahrt:	Zürich HB ab 07:04 (Gleis 16)	Info
Rückkehr:	Zürich HB 19:56 Uhr	Info
Kosten:	Beitrag für Mitglieder mit Halbtaxabonnement CHF 25.00 weitere Angaben siehe INFO	Info
Anmeldung:	Anmeldeschluss ist Montag 29. August 2011	Info



Die Anfahrt nach Tramelan gestaltet sich nicht gerade abenteuerlich, aber doch dank 3-maligem! Umsteigen etwas aussergewöhnlich. In Biel steigen wir für 12 Minuten in den Zug der Linie Biel-La Chaux-de-Fonds. 2. Umsteigen in Sonceboz-Sombeval (für 7 min) nach Tavannes. Und zum Schluss noch von Tavannes zum Etappenziel [Tramelan](#). (nochmals 11 min.)

Nun geniessen wir-etwas ausserhalb der leicht städtisch anmutenden Ortschaft - im **cip Hotel-Restaurant** unsere Kaffeepause; diesmal etwas üppiger mit Kaffee/Tee, Orangensaft à discretion mit Gipfeli und Früchte. Das **cip** ist ein überregionales Aus- und Fortbildungs-Zentrum mit Hotel und entsprechender Infrastruktur.





Hôtel Restaurant cip

Centre interrégional de perfectionnement
Ch. des Lovières 13
2720 Tramelan

032 486 06 06



Routen Beschreibung:

unsere **Wander**-Route:

**Tramelan 900 m - Bise de Cortébert 1160 m - Chalet Neuf 1246 m -
Mont Crosin 1177 m - Mont Soleil 1200 m - Standseilbahn 1180 m (St. Imier)**



Zügig machen wir uns nun auf den Weg zu den Höhen des Mont Crosin und Mont Soleil. Gemächlich ansteigend, teils im Wald oder dem Waldrand entlang streben wir zum ersten Zwischenhalt Bise de Cortébert, einem kleinen Weiler mit Restaurant. Wir befinden uns nun in jener typischen Juralandschaft mit Weiden und Gruppen von teils mächtigen Tannen. Der Streckenabschnitt zum Chalet Neuf verläuft auf einer Höhe zwischen 1200- 1250 m. Schon bald sind auch die ersten der insgesamt über 20 weissen Windturbinen zu sehen. Die BKW betreiben hier oben ihre Windkraft-Versuchsanlage. Überall informieren Schau-Tafeln über das ehrgeizige Projekt. Es ist eindrücklich, den sich langsam oder bei Starkwind doch recht schnell sich drehenden Turbinen zuzuschauen. Die Windstromproduktion in der Schweiz erlebt einen grossen Schub: Im Berner Jura erweiterte die Juvent SA den seit 1995 auf- und stetig ausgebauten grössten Windpark des Landes. Zu den bestehenden acht Turbinen sind in den Gemeinden St - Imier, Courtelary, Villeret und Cormoret acht moderne Grossturbinen hinzugekommen. Damit wurde die Stromproduktion von etwas mehr als 9 Millionen Kilowattstunden auf das rund Vierfache ausgebaut. Heute produziert der grösste Windpark der Schweiz Strom für rund 12'000 Haushaltungen und etwa 60% der in der Schweiz produzierten Windenergie.

So gegen 12:30 Uhr sollten wir unser Mittagessen-Ziel das Hotel-Restaurant Chalet Mont-Crosin erreicht haben. Das Restaurant steht etwas unterhalb der eigentlichen Passhöhe und wird von der Familie Augsburgers geführt. (ursprünglich aus dem Emmental ausgewandert, wie viele Bauern im Gebiet des Berner Jura)



Windkraftwerk



Restaurant **chalet Mont-Crosin**

Augsburger Norbert
2610 Mont-Crosin
Telefon 032 944 15 64

[siehe Verpflegung](#)



Mont Crosin

Gestärkt verlassen wir das Mont-Crosin und wenden uns in Richtung Mont Soleil. Ein kleiner Anstieg zur eigentlichen Passhöhe, vorbei am Informationshäuschen der BKW und schon wandern wir wieder ohne grosse Steigung und immer im Blickwinkel die imposanten weissen Turbinen in Richtung der Solaranlage der BKW. Nicht zu vergessen der Blick hinüber zum Chasseral und auf der rechten Seite zu den Freibergen. Die Zeit reicht nicht um die Solaranlage zu besichtigen; wir steuern nun hinunter zur Station der Standseilbahn Mont Soleil-St. Imier.



St. Imier, ein Industriedorf im Vallon de Saint-Imier, das schon bessere Zeiten gesehen hat. In der Krise der sechziger/siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts wurde dieses Tal besonders hart betroffen. Halten wir den Zeitplan ein, reicht es noch zu einem Abschlusstrunk in einer der zahlreichen Beizen oder im Bahnhof - Avec.

Über Biel (diesmal nur ein Umstieg) erreichen wir wieder rechtzeitig unseren Heimathafen

Verpflegung:



Das Menü:

- Grüner Salat*
- Schweinsbraten*
- Butternudeln*
- Caramelköppli*

Zum Preis von Fr. 26.50

Treffpunkt:

Zürcher Hauptbahnhof am Samstag , 06:50 Uhr
vor dem Gleis 12 (wie üblich)

Wanderleitung:

Josef (Sepp) Fellmann
Altwiesenstrasse 220
8051 Zürich ZH

044 322 66 34
Mail: joseffellmann@bluewin.ch



Reine Wanderzeit:

ca. 4 ½ Std.

Anforderungen:

Leichte Jura-Höhenwanderung (sanfte Steigung zu Beginn)

Ausrüstung:

- Wandertenü, Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmenden

Bemerkungen:

Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldung:



- [per Internet](#)
- oder <http://doodle.com/pfaig8e54za3fcnu>
- per E-Mail: mueller.moosbrugger@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist Montag 29. August 2011

- Bitte mit allen Angaben -

Anreise:

	an:	ab:	Gleis:
Zürich HB		07:04	16
Biel	08:13	08:17	5 / 1
Sonceboz-Sombeval	08:29	08:35	3 / 1
Tvannes	08:42	08:44	
Tramelan	08:55		

Rückreise:

	an:	ab:	Gleis:
Mont-Soleil		16:55	Drahtseilbahn
St-Imier	16:59	18:16	Aufenthalt / 1
Biel	18:42	18:46	1 / 3
Zürich HB	19:56		

Kostenbeteiligung:



	Mitglieder: *)	Nicht Mitglieder:
Halbtaxabonnement	25.00	50.00
Ohne Abonnement	70.00	94.00
General Abonnement	00.00	06.00

*) Jahresbeitrag 2011: CHF 35.00 plus obligatorischer Gesamt-Sportclub-Beitrag CHF 30.00

Abmeldung:

Bei dringender Abmeldung am Samstag an Gerd Tel. 079 356 97 26

Hinweise:

Nächster Termin

- Samstag, 24. September 2011

Herbstwanderung

unter der Leitung von **Emil Schneiter**

Ich freue mich auf Deine Anmeldung

Gerd Müller